



## Bürgel Ludwig

Zusammengestellt von: Leopold Ramminger 20.06.2017

Aktualisiert am: 20.06.2017 17:41



*Ludwig Bürgel*

*Foto: Stadtgemeinde  
Seekirchen*

Ludwig Bürgel, geb. 27. August 1901 in Wien, gest. 20. Mai 1980 in Salzburg.

Geboren wurde er als Sohn von Ludwig Pollak und Leopoldine geb. Bürgel. Seine gründliche Ausbildung erhielt er von Professor Maßmann, einem renommierten Lehrer der Wiener Kunstakademie. Im Jahr 1926 nahm er den Mädchennamen seiner Mutter an, 1928 heiratete er Leopoldine Glock und errichtete mit ihr ein Heim in Siegenfeld in der Nähe von Baden.

Nach Kriegsende floh er 1945 ins oberösterreichische Inntal, das für die nächsten vier Jahre seine Heimstätte wurde. 1949 übersiedelte er nach Seekirchen wo er dann 1959 in sein eigenes Haus in der Bahnhofsstraße ziehen konnte. Als selbstständiger Künstler mit einem Hang zum Perfektionismus wurde er zum "Lyriker der Landschaft", wie er von Alexander Heilmeyer bezeichnet wurde.

Nach einem arbeitsreichen Leben, das ganz seiner Kunst gewidmet war, verstarb er infolge Herzversagens unerwartet am 20.5.1980 in Salzburg.

Als Erinnerung an den großen Künstler benannte die Stadtgemeinde Seekirchen den Weg, der die Hauptstraße (auf Höhe der Unterführung Hirschenwirt) mit dem Bahnhof (entlang der Westbahn) verbindet und von Bahnbenutzern stark frequentiert wird, Ludwig Bürgel Weg.



*Das Haus von Ludwig Bürgel in der Bahnhofsstraße*

*Foto: Leopold Ramminger*

---

Quelle: 1300 Jahre Seekirchen, hg. von Elisabeth und Heinz Dopsch, Seekirchen 1996, S 735 ff.

---